

# ATOMICAFRICA

Menschenrechtsaktivist **Golden Misabiko** (Kongo)

**URANABBAU, ATOMKONZERNE UND NEOKOLONIALISMUS**

**Dienstag, 24. März 2015, 19 Uhr**

**Universität Freiburg, Kollegiengebäude I, Hörsaal 1221, Platz der Universität**

**Uran: Hochgiftig. Radioaktiv. Brennstoff für Atombomben und Atomkraftwerke**

- ein Rohstoff, der in der Demokratischen Republik Kongo illegal abgebaut und u.a. auch heute noch in Deutschland angereichert wird
- ein Rohstoff, der für militärische Zwecke instrumentalisiert wird
- eine menschenverachtende, gesundheitsschädigende und ökologische Zeitbombe
- ein lukratives, schmutziges Geschäft für multinationale Konzerne

Golden Misabiko kämpft gegen die Mächtigen. Er ist ein Menschenrechtsaktivist aus der Demokratischen Republik Kongo. Als Präsident der kongolesischen NGO „Association Africaine de Défense des Droits de l'Homme“ (ASADHO Katanga) wurde Golden Misabiko im Jahr 2009 wegen „Gefährdung der Staatssicherheit“ inhaftiert. Ohne den Einsatz von Amnesty International und Weiteren wäre seine Stimme wohl für immer verstummt. Für seinen Widerstand erhielt Golden Misabiko im Oktober 2014 den Nuclear-Free-Future Award in München. Er ist einer der Hauptdarsteller des mehrfach ausgezeichneten Dokumentarfilms „Atomic Africa“.

Am **24. März 2015** berichtet **Golden Misabiko** von der Nuklearisierung Afrikas – von Uranabbau und Schmuggel über eine neokoloniale Atommafia und Menschenrechtsverletzungen bis zu persönlichen Entbehrungen in seinem Kampf.

Veranstalter: AntiAtomGruppe Freiburg, FESA, Transition Town Freiburg, BUND Ortsgruppe Freiburg, iz3w, ECOtrinoa, Menschenrechte 3000, Eine Welt Forum Freiburg

--

Kontakt: Eine Welt Forum Freiburg e.V., Wilhelmstraße 24 a, 2. Stock  
Hinterhaus (Eingang über Glacisweg, erster Hof links), 79098 Freiburg  
info@ewf-freiburg.de, www.ewf-freiburg.de

**PS: Hinweis: 25.4.2015 Folgeveranstaltung beim Samstags-Forum Regio Freiburg**

Universität, KG 1, Hörsaal 1221, 10:00 Uhr – 12:45 und 13:30-16 Uhr

**Tödliche Ressourcen:**

**Uranbergbau - katastrophale Folgen in aller Welt - Ressourcenkonflikte**

Günter Wippel, Menschenrechte 3000 e.V.

**Sacred Lands. Poisoned Peoples. Strahlenfolgen.**

Dr.med. Günter Baitsch, IPPNW-Schweiz

**Wyhl vor 40 Jahren, Atommüll in Asse.**

Kurt Schmidt, Bürgerinitiative Weisweil, Vorsitzender/Badisch-Elsässische BIs

**Tschernobyl 29 Jahre, Fukushima 4 Jahre, AKW Fessenheim,**

Aktuelle Kurzberichte und Dokumente mehrerer Referenten

**Energiewende und Stromversorgungssicherheit beim Atomausstieg in Süddeutschland?**

Christian Meyer, Dipl.-Ing. (FH), Vorsitz. Klimaschutzverein March e.V.

13:30 Uhr **Seminar Uranbergbau: Konflikte in Afrika, Kanada und anderswo.**

Mit Kurzfilm und Berichten über weltweite Kampagnen. Mit Referenten des Vormittags:

Dr.med. Günter Baitsch, IPPNW-Schweiz; Günter Wippel, Menschenrechte 3000 e.V. und Weiteren

ECOtrinoa e.V. (www.ecotrinoa.de) mit Menschenrechte 3000 e.V., Eine Welt Forum Freiburg e.V. +weiteren Mitträgern